

Vorlage

Vorlage Nr.: 65/012/2020

Federführung: Abt. 65 - Hochbau	Datum: 24.02.2020
Verfasser: Gregor Raabe	AZ: 6/65- Ra/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	10.03.2020	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	17.03.2020	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage Bau eines Hallenbades

Sachverhalt:

Das Hallenbad am Gymnasium Lohne hat nach 46 Jahren Nutzungsdauer die maximale Lebensdauer von 50 Jahren fast erreicht. Zwischenzeitlich hat ein Gutachten ergeben, dass die Dauerhaftigkeit der Stahlbetonkonstruktion nicht mehr gewährleistet ist. Bereits jetzt müssen kurzfristig sicherheitsrelevante Maßnahmen durchgeführt werden.

Von Seiten des Landkreises Vechta wurde erklärt, dass der Schwimmunterricht für die Zeit der Sanierung der vorhandenen Halle ausfallen müsse, sofern von einem neuen Standort abgesehen werde. Erklärtes Ziel des Landkreises Vechta sei ein neuer Standort und Bau durch die Stadt Lohne.

Die von der Verwaltung durchgeführte Standortsuche und Prüfung hat ergeben, dass keine Alternativen aufzeigbar sind.

Es wird empfohlen, das neue Hallenbad neben dem alten Schwimmbad direkt an der Lindenstraße zu bauen. Ein Vorteil dieser Planung wäre, dass das alte Hallenbad vorerst für den Schwimmunterricht weiter genutzt werden könne. Erst nach Fertigstellung des Hallenbades wäre das alte abzubauen. Die freie Fläche wäre danach evtl. eine mögliche Erweiterungsfläche für die angrenzende Sporthalle.

In den weiteren Planungsschritten ist in Abstimmung mit dem Landkreis Vechta zu prüfen, inwieweit eine Attraktivitätssteigerung für die Lohner Bürger möglich wäre.

Herr Brinkhus vom Architekturbüro Geising und Böker wird das vom Landkreis Vechta beauftragte Plankonzept vorstellen.

Zudem kommt die Berufung eines fachlichen Arbeitskreises in Betracht.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des dringenden Handlungsbedarfes ist mit dem Landkreis Vechta eine Vereinbarung über den Neubau eines Hallenbades am Gymnasium Lohne zu treffen. Die Mehrkosten für die Attraktivitätssteigerungen werden von der Stadt Lohne in Aussicht gestellt.

Zu gegebener Zeit soll ein begleitender Arbeitskreis mit Vertretern aus Politik, Verwaltung, Schulen und Sportvereinen eingerichtet werden.

Gerdsmeyer